

**Franz Boas (1858 - 1942).
Wissenschaft, Politik, Mobilität**

12. - 14. Juni 2008

Wissenschaftliche Leitung:

apl. Prof. Dr. Hans-Walter Schmuhl (Bielefeld)

Programm

Donnerstag, 12. Juni 2008

1. Franz Boas, die cultural anthropology in den USA und die kulturgeschichtliche Ethnologie in Deutschland

13.30-14.15 Uhr: Begrüßung, Organisation, thematische Einleitung

14.15-14.45 Uhr:

Edith Hirte (Berlin), Die Weltausstellung in Chicago als Wendepunkt vom Kulturevolutionismus zur *cultural anthropology* im Werk von Franz Boas

15.00-15.30 Uhr:

Eva Kudraß (Berlin), Franz Boas und die kulturgeschichtliche Ethnologie in Deutschland

15.30-16.00 Uhr Diskussion der Sektion 1

16.00-16.30: Pause

2. Rasse und Kultur, Kultur und Rasse

16.30-17.00 Uhr:

Christian Geulen (Koblenz), "Race into Culture" - Franz Boas und der Kulturdeterminismus

17.15-17.45 Uhr:

Veronika Lipphardt (Berlin), Franz Boas und das Netzwerk der deutsch-jüdischen Biowissenschaftler, 1900 – 1935

18.00-18.30 Uhr:

Hans-Walter Schmuhl (Bielefeld), Anthropobiologie. Das Kaiser-Wilhelm-Institut für Anthropologie, menschliche Erblehre und Eugenik und seine Auseinandersetzung mit Franz Boas, 1927 – 1939

18.30- 19.00: Diskussion der Sektion 2

Abends: Möglichkeit zur Besichtigung des Museo Tarahumara in Bielefeld

Freitag, 13. Juni 2008

3. Primitivismus und Moderne

9.00-9.30 Uhr:

Erhard Schüttpelz, Aby Warburg und Franz Boas. Begegnungen zwischen den Extremen

9.45-10.15 Uhr:

Doris Kaufmann (Bremen), Die Entdeckung der primitiven Kunst. Franz Boas in der transdisziplinären kulturwissenschaftlichen Primitivismusdiskussion zu Beginn des 20. Jahrhunderts

10.15-10.45 Uhr: Diskussion der Sektion 3

10.45-11.15 Uhr: Pause

4. Franz Boas und die Sprachwissenschaft

11.15-11.45 Uhr:

Mario Bührmann (Berlin), Sind Rituale das konservative Moment einer Kultur? Zum Verhältnis von Ritualen und Kultur(en) bei Franz Boas

12.00-12.30 Uhr:

Utz Maas (Osnabrück), Franz Boas und Edward Sapir. Zur Grundlegung der deskriptiven Sprachwissenschaft

12.30-13.00: Diskussion der Sektion 4

13.00-15.00 Uhr: Mittagessen

5. Franz Boas, seine Feldforschung und die indigenen Völker Nordamerikas

15.00-15.30 Uhr:

Ludger Müller-Wille (Montreal), Franz Boas' Beitrag zur Ethnologie der Inuit: Methodik und Ansätze zwischen Geographie und Völkerkunde

15.45-16.15 Uhr:

Friedrich Pöhl / Bernhard Tilg (Innsbruck), Franz Boas als Anwalt der indigenen Völker

16.30-17.00 Uhr: Pause

17.00-17.30 Uhr:

Claus Deimel (Leipzig), Verschriftlichung einer nichtschriftlichen Sprache: Die Reden der Rarámuri (Tarahumara) in Nordwestmexiko

17.30-18.00 Uhr: Diskussion der Sektion 4

20.00 Uhr:

Öffentliche Lesung

"Im Eis" - ein Hörstück von Bernd Giesecking - eine Collage aus Tagebüchern, Briefen und Handschriften der Arktis-Reisenden Franz Boas und seines Dieners Wilhelm Weike

Lesung: **Bernd Giesecking** (Dortmund)
Saxophon: **Wim Wollner** (Dortmund)

Samstag, 14. Juni 2008

Exkursion nach Minden

6. Immigration, Multikulturalismus, Kulturrelativismus
Veranstaltungsort: Vortragssaal der Sparkasse Minden-Lübbecke, Königswall 2

10.30-10.45 Uhr:

Hans- Walter Schmuhl, (Bielefeld), Begrüßung und Einführung

10.45-11.15 Uhr:

Silke Hensel (Münster), Franz Boas und die Debatten um die Immigration in die USA

11.15-11.45 Uhr:

Ulrich Bielefeld (Hamburg), Kultur und Rasse

11.45-12.15 Uhr:

Diskussion der Sektion 6

12.15-12.45 Uhr:

Schlussdiskussion / Impulsreferat Hans- Walter Schmuhl

Imbiss auf Einladung der Sparkasse Minden-Lübbecke

14.00-15.30 Uhr:

Uschi Bender-Wittmann (Minden), Führung durch die Ausstellung „Zwischen den Welten. Franz Boas und die Wissenschaft vom Menschen“
im Mindener Museum für Geschichte, Landes- und Volkskunde

16.30-ca. 21.00 Uhr:

Empfang des Bürgermeisters der Stadt Minden zu Ehren von Franz Boas
Ort: Rathaus, Großer Rathaussaal